

Bezugpreis jährlich 1000 K., Einzelnummer 25 K. Bezugsnehmer für die Einschaltung am sichersten Verlaufswege 50% Nach-
 dah von den jeweils geltenden Anzeigenpreisen ansetzen. Zuschriften und Bestellungen sind zu richten an die Verwaltung des Amtsblattes, Bezirkshauptmannschaft Wienz.

Amtsblatt

der Bezirkshauptmannschaft Wienz.

Er scheint wöchentlich am Samstag.

Redaktionschluss jeden Dienstag mittags
 Herausgegeben von der Bezirkshauptmannschaft Wienz.
 Für den Inhalt verantwortlich Schriftleiter Dr. Erich Kneußl
 in Wienz.
 Druck von J. G. Mahr (Hans Mahr) in Wienz.

Nr. 20.

Wienz, Samstag den 20. Mai

Jahrg. 1922

Amtlicher Teil.

Neuerschienenene Gesetze, Verordnungen.

Von den neuerschienenenen Gesetzen und Verordnungen ist von besonderer Bedeutung:
 Die Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 27. April 1922, R.-G.-Bl. Nr. 257, betreffend die Abänderung der 10. Ausgabe der Arzneitaxe zu der österreichischen Pharmakopoe Ed. VIII.

Bl. II-760/1

Hufbeschlagsprüfungen im 1. Halbjahre 1922.

Kundmachung.

Die Prüfung jener Hufschmiede, welche ohne einen halbjährigen Hufbeschlagskurs gehört zu haben, ein Zeugnis ihrer Befähigung zur Ausübung des Hufschmiedegewerbes erlangen wollen, findet bei der hiezu bestellten Prüfungskommission in Innsbruck im Sinne des § 4 der Ministerialverordnung vom 27. August 1873, R.-G.-Bl. Nr. 140 am 30. Juni 1922 statt.

Die Anmeldung zu dieser Prüfung hat schriftlich bis längstens 10. Juni 1922 bei der Landesregierung in Innsbruck zu erfolgen.

Der Anmeldung ist das Zeugnis über das ordnungsmäßig erlernte Hufschmiedegewerbe (Lehrbrief) sowie der Nachweis über eine wenigstens dreijährige Verwendung als Hufschmiedegehilfe beizulegen.

Im Sinne des § 14 des Gesetzes vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, haben Lehrbrief und Arbeitszeugnisse, im Falle der betreffende Arbeitgeber, der diese Zeugnisse ausstellt, einer Genossenschaft angehört, von der Genossenschaftsvorsteherung, bestätigt zu sein. Im Falle der Arbeitgeber einer Genossenschaft nicht angehört, hat die Bestätigung von der Heimatsbehörde des Standortes des Gewerbes zu erfolgen.

Die Gemeindeämter haben diese Kundmachung in der Gemeinde besonders zu verlaublichen.

Bezirkshauptmannschaft Wienz,
 am 13. Mai 1922.

Der Bezirkshauptmann: I. V. Dr. Arbesler.

Ausweis

der Bezirkshauptmannschaft Wienz über den Stand der Tierseuchen im Bezirke Wienz und in den an denselben angrenzenden Gebieten. Maul und Klauenseuche: Obernussdorf (Debant) 1 Hof Piesendorf (Bez. Zell am See). Ziegenräude. Görttschach-Gödnach, Matrei i. D. Land und Markt.

Bl. II-1635/4.

Tiroler Montanwerke G. m. b. H. Innsbruck, hydroelektrische Kraftanlage am Iselbach in Prägraten; wasser- und gewerberechtliche Lokalverhandlung.

Kundmachung.

Mit der Eingabe vom 15. September 1921 hat die Tiroler Montanwerke G. m. b. H. in Innsbruck, vertreten durch Herrn Ing. Eduard Bob in Innsbruck um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung und an die gewerbebehördliche Genehmigung für eine am Iselbache bei Prägraten zu errichtende hydroelektrische Kraftanlage angefücht.

Das geplante Elektrizitätswerk hat den Zweck den im Gemeindegebiete befindlichen Kupfererz-

bergbau Prägraten der Tiroler Montanwerke mit elektrischer Energie für Licht- und Kraftzwecke zu versorgen.

Die Wasserfassung erfolgt ca. 300 m unterhalb der Einmündung des kleinen Iselbaches auf einer Meereshöhe von 1357.87 m. Von dort wird das Betriebswasser, nachdem es ein Klärbäcken mit Sandablaß und Ueberfall passiert, in einem 3386 m langen Holzgerinne mit einem Querschnitt von 100 mal 160 cm zum Wasser-schloß geleitet, wo sich der Wasserspiegel in Meereshöhe 1352.80 einstellt.

Beim Wasser-schloß ist ein Ueberfall und seitlicher Sandablaß vorgesehen von wo das Wasser in einem gepflasterten Gerinne in das Bett des Baches zurückgeleitet wird.

Vom Wasser-schloß aus beginnt dann die eiserne Druckrohrleitung 850 mm lichten Weite und einer Gesamtlänge von 266.40 m auf dem Terrain verlegt und führt zum Zentrallengebäude, dessen Fußboden die Meereshöhe 1299.74 erhält.

Von dort führt ein 65 m langer Unterwassergraben in das Bachbett zurück, wo sich der Wasserspiegel auf Meereshöhe 1296.74 einstellt.

Die erzielte Leistung von 680 PS. wird mittels Hochspannung zum Bergbau auf den Dorfe Mähdern geleitet und dient zum maschinellen Betriebe desselben.

Alle Details der Anlage sind aus den bei der Bezirkshauptmannschaft Wienz und bei der Gemeinde Prägraten bis zum Kommissionstage aufliegenden Plänen ersichtlich.

Verzeichnis

der durch das Elektrizitätswerk in Anspruch genommenen Parzellen:

Parz. Nr.	Kultur	Besitzer
2236	Iselbach	öffentliches Gut.
Sp.		
101	Mühle	Brandstätter Peter,
102	"	Weißkopf Josef, (Mitterlehen) und 1 Mitb.
103/1	"	Weißkopf Gebhart (Weißern),
105	"	Weißkopf Josef, (Auserlehen),
108/2	"	Brandstätter Josef und 1 Mitb.
109/2	"	Lang Andra, (Schmied)
110/1	"	Weißkopf Jakob, (Auserglanz),
110/2	"	Pichler Johann, (Bachler),
136/2	"	Hayer Ferdinand und 2 (Mitbesitzer),
137	"	Brandstätter Peter und 1 (Mitbesitzer),
122	"	Egger Engelbert und 1 (Mitbesitzer),
121	"	Leitner Rastian und 2 (Mitbesitzer),
120	"	Budemair Josef und 1 (Mitbesitzer),
Sp.		

1810	Wiese	Brandstätter Sebastian,
1767	"	Steiner Christian,
1809	Acker	Brandstätter Sebastian,
1808	"	Steiner Jakob,
2219	Beg	öffentliches Gut,
1803	Acker	Oberfeldner's Erben,
1800	"	Dorer Johann, (Böcker),
909	"	Weißkopf Gebhart,
911	"	Egger Johann,
913	"	Steiner Johann,
914	Wiese	"
917	Acker	"

915	Wiese	Steiner Johann,
959	Acker	Oberfeldner's Erben,
965/1	"	Burzacher Johann,
1001	"	Budemair Josef,
998	Wiese	Burzacher Johann,
1009	"	Kröll Michl,
1013	Acker	Weißkopf Gebhart,
997	"	Burzacher Franz,
1562	Weide	Frakt on St. Andra,
1194	Acker	Berger Josef,
1193	Wiese	"
1169	Acker	Berger Matthias,
1170	"	"
1168	Wiese	"
1167	Acker	"
1165	"	"
1164	"	Berger Josef,
1174	Wiese	Kröll Michl,
1175	Acker	Weißkopf Johann,
1160	Wiese	Berger Matthias,
1159	"	Leitner Rastian,
1158	Acker	"
1234	Wiese	Berger Josef,
1245	Acker	Brandstätter Josef,
1247	Wiese	"
1304	Acker	Berger Ferdinand,
2208	Beg	öffentliches Gut,
1309	Acker	Dorer Anton,
2234	Timmelbach	öffentliches Gut,
1340	Wiese	Maier Andra,
1345	Acker	Leitner Franz,
1338	Wiese	Pichler Rastian,
1374/3	"	Lang Andra,
1374/2	"	"
1376	"	Steiner Sebastian,
1387/2	"	Weißkopf Josef,
1389	"	Mariacher Andra,
1391	Acker	"
1390	Wiese	"
1401	Weide	Fraktion St. Andra,
1396	Acker	Steiner Jaias,
1398	Wiese	Maier Simon,
1368	Acker	Steiner Johann,
1381	"	Steiner Sebastian,
1382	"	"
2194	Beg	öffentliches Gut,
1323	Weide	Fraktion St. Andra,
1325	Wiese	Leitner Rastian,
1328	"	Maier Andra,
1330	Acker	"
1308	Weide	Fraktion St. Andra,
1301	Wiese	Dorer Anton,
1302	"	Kröll Michl,
1304	Acker	Berger Ferdinand,
1242	"	Brandstätter Josef,
1305	"	"
1306	Weide	Fraktion St. Andra,
755	Wiese	Steiner Sebastian und Leitner Rastian,
768/1	"	Krazer Johann,
768/2	"	Unterwurzacher Thomas,
770	"	Dorer Anton,
771	"	Maier Andra,
772	Alpe	Steiner Michael (Repler),
775	Wiese	Isler Alois,
781	"	Unterwurzacher Polikarp.

Hierüber wird im Sinne § 83 ff des tirol. Wasserrechtsgesetzes vom 28. August 1870 S. 64 und der §§ 27, 29 und 30 der Gewerbeordnung die kommissionelle Erhebung und Verhandlung für 26. Mai 1922 mit dem Zusammentritte beim Gasthof Steiner in Prägraten um 8 Uhr Vormittag angeordnet.

Bei dieser Verhandlung sind die nicht schon früher mündlich oder schriftlich geltend gemachten Einwendungen vorzubringen, widrigens die Beteiligten der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nötigen Abtretung oder Belastung von Grund-